

# Drei feurige Tage zum Jahresbeginn

**Handball-Kreispokal:** Überraschungen, Spannung und hochklassiger Handball werden geboten, wenn sich die Teams aus Bielefeld/Herford um den „Pott“ streiten. Viele Trainer lieben es, Wettkampfschärfe herzustellen

Von Gregor Winkler

**Bielefeld.** Selbst wenn es um nicht viel mehr als die sportliche Ehre geht – ein bisschen Feuer muss immer drin sein, wenn sich die Handball-Familie am Jahresanfang traditionell zum Kreispokalturnier trifft. Diese zwei können davon erzählen: Heiko Holtmann, Coach des Drittligisten TuS Spenge, und Mustafa Ayhan, in den vergangenen Jahren als Schiedsrichter im Einsatz.

Ayhan, der als ehemaliger Spenger Spieler den aktuellen Coach lange kennt, und Holtmann rasselten bisweilen heftig aneinander. „Das ist manchmal so. Aber das Thema ist ja längst vergessen“, beschwichtigte Holtmann. „Wir werden uns wohl grüßen, wenn wir uns über den Weg laufen“, verkündet Ayhan gelassen. „Dienstlich“ werden sich die beiden ohnehin nicht begeben, denn der Referee hat sozusagen die Perspektive gewechselt. Seit einigen Wochen unterstützt Ayhan den TuS Brake als Keeper: „Und auch beim Kreispokal werde ich für den TuS auflaufen“, bestätigt er.

»Wir wollen den TuS 97 ärgern und Erster der Gruppe werden«

Verbale Kampfansagen vor dem Spiel sind ohnehin besser als verbaler Kampf während des Spiels. So gesehen gefällt, was Ayhan ankündigt: „Wir wollen gerne den TuS 97 ärgern und Gruppenerster werden. In der kurzen Spielzeit ist sicher einiges möglich.“ Brake als Turnierschreck – im Vorjahr war es nicht der Fall, aber der TuS hat davor immer mal wieder gezeigt, dass er ein Wörtchen um einen Finalplatz mitreden kann.

Doch gerade die Vorrunde in Jölllenbeck wird es in sich haben. Verbandsligist Brake, Oberligist TuS 97 und die Legendenmannschaft der TSG Altenhagen-Heepen IV streiten um die zwei Plätze, die für das Überkreuzspiel berechtigen. Die Kandidaten der Parallelgruppe: Oberligist TSG A-H Bielefeld, Bezirksligist HT SF Senne und Landesligist TuS 97 II.

In solchen gerne martialisch als Todesgruppen bezeichneten Vorausscheidungen wäre Holtmann mit seinem Drittligisten auch gerne gelandet. „Wir haben bei der Auslosung ein bisschen Pech gehabt“, meint er. Spiele, die gleich die volle Spannung erfordern, liebt



Viele bekannte Gesichter: In der Endrunde des Vorjahres trafen der TuS 97 (links) und der TuS Spenge aufeinander. Schiedsrichter war Mustafa Ayhan (in Gelb vorne links), der inzwischen die Seiten gewechselt hat und für Verbandsligist Brake im Tor spielt. FOTO: ANDREAS ZOBE

der Trainer. Seine zwei gegnerischen Teams von der Kreisebene, EGB II und die TSG Altenhagen-Heepen III, zählen nicht zu den Hochkarätären. Im Überkreuzspiel wartet dann immerhin ein Landes- oder Bezirksligist. Zwischen der TSG Altenhagen-Heepen II, der HSG EGB Bielefeld und dem TuS 97 III wird der Gruppensieg sicher härter umkämpft sein. Aber als Sieger geht man den Spengern im Überkreuzspiel ziemlich sicher aus dem Weg. Drittligacoach Holtmann spricht derweil wie selbstverständlich schon vom Sonntag. Die Teilnahme an der Endrunde sei angesichts der zugelosten Konkurrenz Pflicht.

In Bünde, Spielort der Gruppen 5 und 6, herrscht weitere Oberliga-Präsenz. Rödinghausen trifft auf Verbandsligist Spenge II, Landesligist Bünde-Dünne und Kreisligist VfL Herford. Parallel dazu kämpfen Oberligist VfL Mennighüffen, Bezirksligist TuS Brake II und Kreis-

ligist Bünde-Dünne II um die Plätze im Überkreuzspiel.

Mit einem Drittligisten, vier Ober- zwei Verbands- und zahlreichen Landes- und Bezirksligisten ist der Kreispokal so stark besetzt, wie noch nie. „Manche haben Losglück und manche haben Lospech“, sagt der Kreisvorsitzende

## Der Modus der Vorrunden

In den Dreier- und Vierergruppen der Männer spielt nach den Gruppenspielen der jeweilige Gruppenerste ein Überkreuzspiel gegen den Gruppenzweiten der Parallelgruppe. Der jeweilige Sieger zieht in die Endrunde ein.

Aus den Vierer- und Fünfergruppen der Frauen qualifizieren sich der Erste und Zweite automatisch für die Endrunde am Sonntag in Jölllenbeck.

Thomas Boerscheper. „Wir sind der Meinung, dass wir auch diesmal wieder ganz gut liegen mit der Auslosung“, verkündet der oberste Funktionär und Vater des Turniers und stellt anschließend unter Beweis, dass er auch die phrasenschweinigwürdigen Formulierungen ansatzlos und aus dem Effeff be-

herrscht: „In der kurzen Spielzeit ist alles möglich.“ Perfekt!

Auch im 12. Jahr in der bewährten Turnierform bringt der Kreispokal noch Debütanten zum Staunen. Dazu zählt auch fast das komplette Team der TSG A-H Bielefeld. „Ich habe so etwas noch nicht mitgemacht, aber das Prinzip finde ich echt cool“, drückt Trainer Leif Anton seine Vorfreude aus. „Kurze Spiele gegen unterklassige Teams sind ein guter Charaktertest. Für uns ist es die Gelegenheit, den jungen Leuten im Team mal Verantwortung zu geben.“ Antons Trainerkollege vom TuS 97, Pierre Limberg, hat den Kreispokal mit der TSG schon gewonnen. 2012 war das. „Diesmal kann es dumm laufen“, sagt der Neu-Jölllenbecker zu seiner Vorrundengruppe, ergänzt aber: „Über Brake als Gegner bin ich froh.“ Und bei denen steht eben Mustafa Ayhan im Tor. Der hat seine Kampfansage bereits formuliert. Das Pokalfeuer brennt!

## Bereits am Freitag geht es in der Hammergruppe in die Vollen

**Kreispokal-Frauenkonkurrenz:** Mit dem Titelverteidiger TSG Altenhagen-Heepen, sowie den beiden Verbandsligisten HT SF Senne und TuS 97 Bielefeld-Jölllenbeck bietet die Gruppe 1 eine hochklassige Mischung. Auch die Gruppe 2 verspricht Spannung

Von Gregor Winkler

**Bielefeld.** Wenn es für das Turnier drei, vielleicht vier Favoriten gibt, von denen die beiden höchstspielenden bereits in der Vorrunde aufeinander treffen, dann darf man wohl getrost von einer Hammergruppe sprechen. Diese wird am Freitag in Jölllenbeck zu bestaunen sein, wo sich die Verbandsligisten TuS 97 Bielefeld-Jölllenbeck und HT SF Senne in der Gruppe 1 mit zwei weiteren Teams um die beiden vorderen Plätze streiten. Einer der Mitbewerber: Der Titelverteidiger TSG Altenhagen-Heepen. Die Ost-Bielefelderinnen wehren sich aktuell gegen den Abstieg aus der Landesliga. „Wir werden alles versuchen, um den Finaltag zu erreichen. Aber die Auslosung lief etwas unglücklich für uns“, sagt TSG-Coach Simon Dreier. Vierter im Bunde ist die TSG II – immerhin Tabellenführer der Kreisliga.

Hingucker dieser Gruppe ist zweifellos gegen 18 Uhr die Partie TuS 97 gegen Senne. Fünf Mal bildete diese Paarung bereits das Finalspiel des Turniers. Und sollten

die beiden Verbandsligisten am Ende der Vorrunde die Plätze eins und zwei ihrer Gruppe belegen, dann könnte es auch in 2020 wieder zum Finale der Dauerrivalen kommen. In der Meisterschaftsrunde hatte der TuS 97 nach einem umkämpften aber auch fehlerbehafteten Spiel mit 22:18 die Nase knapp vorne.

TuS-97-Trainer Kai Bierbaum kennt das Turnier aus der Spielerperspektive. Mit Mennighüffen nahm der Torwart zuletzt sogar noch im vergangenen Jahr teil. Einmal wurde er zum besten Keeper gewählt. Jetzt drückt er die Trainerbank und erklärt: „Ich bin ein riesen Fan dieser Veranstaltung. In den 20 Minuten Spielzeit kann alles drin sein. Die Konstellation unserer Gruppe passt. Wir müssen gleich in die Vollen.“ Von Senner Seite geht man entspannt in die Vorrunde: „Finaltag wäre toll, aber wir haben natürlich die stärkste Gruppe erwircht“, sagte Kapitänin Meike Röthemeyer. Sie ist jene Spielerin, die immer noch auf ihr „Tor des Jahres“, ein direkt verwandelter Freiwurf mit zwei Pfostenberührungen gegen den TuS

97 im Jahr 2016, angesprochen wird – der Kreispokal wirkt eben lange nach.

In Brackwede spielt die Gruppe 2 mit fünf Teams. Ein Favorit ist schwer auszumachen. Der zuletzt in der Landesliga immer besser auf-

spielende TuS 97 II wird ein Kandidat für die beiden Finaltickets sein. Spannung verspricht hier das Duell der Bezirksligisten TuS Brake und HSG EGB Bielefeld. „Brake kann ärgern.“ Dieses Motto galt in der Pokalhistorie für die Männer



Die Zeit drängt: Jölllenbecks Sandrina Tineo Ade (l.) nimmt es mit der Abwehr des späteren Turniersiegers TSG Altenhagen-Heepen auf. FOTO: ZOBE

# Handball Kreispokal 2020 Bielefeld-Herford

## Gruppe 1

Samstag ab 14, Sporthalle Jölllenbeck  
TuS Brake – TuS 97 Bi.-Jöll. b.  
TuS 97 Bi.-Jöll. b. – Alt.-Heepen IV  
Alt.-Heepen IV – TuS Brake

1 TuS 97 Bi.-Jöll. b.	0 0 0 0	0:0	0:0
1 Alt.-Heepen IV	0 0 0 0	0:0	0:0
1 TuS Brake	0 0 0 0	0:0	0:0

## Gruppe 2

Samstag ab 14.45, Sporthalle Jölllenbeck  
A-H Bielefeld – HT SF Senne  
HT SF Senne – TuS 97 II  
TuS 97 II – A-H Bielefeld

1 HT SF Senne	0 0 0 0	0:0	0:0
1 TuS 97 II	0 0 0 0	0:0	0:0
1 A-H Bielefeld	0 0 0 0	0:0	0:0

## Gruppe 3

Samstag ab 14, Sporthalle Brackwede  
Alt.-Heepen II – EGB Bi.  
EGB Bi. – TuS 97 III  
TuS 97 III – Alt.-Heepen II

1 EGB Bi.	0 0 0 0	0:0	0:0
1 Alt.-Heepen II	0 0 0 0	0:0	0:0
1 TuS 97 III	0 0 0 0	0:0	0:0

## Gruppe 4

Samstag ab 14.45, Sporthalle Brackwede  
Alt.-Heepen III – TuS Spenge  
TuS Spenge – EGB Bi. II  
EGB Bi. II – Alt.-Heepen III

1 EGB Bi. II	0 0 0 0	0:0	0:0
1 TuS Spenge	0 0 0 0	0:0	0:0
1 Alt.-Heepen III	0 0 0 0	0:0	0:0

## Gruppe 5

Samstag ab 13, Gymn. am Markt Bünde  
Bünde-Dünne – Rödinghausen  
TuS Spenge II – VfL Herford  
VfL Herford – Bünde-Dünne  
TuS Spenge II – Rödinghausen  
Rödinghausen – VfL Herford  
Bünde-Dünne – TuS Spenge II

1 TuS Spenge II	0 0 0 0	0:0	0:0
1 VfL Herford	0 0 0 0	0:0	0:0
1 Rödinghausen	0 0 0 0	0:0	0:0
1 Bünde-Dünne	0 0 0 0	0:0	0:0

## Gruppe 6

Samstag ab 14.30, Gymn. a. Markt Bünde  
TuS Brake II – Bünde-Dünne II  
Bünde-Dünne II – Mennighüffen  
Mennighüffen – TuS Brake II

1 Bünde-Dünne II	0 0 0 0	0:0	0:0
1 TuS Brake II	0 0 0 0	0:0	0:0
1 Mennighüffen	0 0 0 0	0:0	0:0

## Frauen Gruppe 1

Freitag ab 17, Sporthalle Jölllenbeck  
Altenh.-Heepen II – TuS 97 Bi.-Jöll.  
HT SF Senne – Altenh.-H.  
TuS 97 Bi.-Jöll. – HT SF Senne  
Altenh.-H. – Altenh.-Heepen II  
TuS 97 Bi.-Jöll. – Altenh.-H.  
Altenh.-Heepen II – HT SF Senne

1 HT SF Senne	0 0 0 0	0:0	0:0
1 Altenh.-Heepen II	0 0 0 0	0:0	0:0
1 Altenh.-H.	0 0 0 0	0:0	0:0
1 TuS 97 Bi.-Jöll.	0 0 0 0	0:0	0:0

## Frauen Gruppe 2

Freitag ab 17, Sporthalle Brackwede  
TuS 97 III – TuS 97 II  
EGB Bi. – TuS Brake  
EGB Bi. – TuS 97 III  
TuS 97 II – EGB Bi.  
TuS Brake – EGB Bi.  
TuS 97 III – EGB Bi.  
TuS 97 II – TuS Brake  
EGB Bi. – EGB Bi.  
TuS Brake – TuS 97 III  
EGB Bi. – TuS 97 II

1 TuS 97 II	0 0 0 0	0:0	0:0
1 EGB Bi.	0 0 0 0	0:0	0:0
1 EGB Bi.	0 0 0 0	0:0	0:0
1 TuS Brake	0 0 0 0	0:0	0:0
1 TuS 97 III	0 0 0 0	0:0	0:0

## Frauen Gruppe 3

Freitag ab 17, Gymn. am Markt Bünde  
HT SF Senne II – TuRa Bielefeld  
TG Herford – VfL Herford  
TuRa Bielefeld – TG Herford  
VfL Herford – HT SF Senne II  
TuRa Bielefeld – VfL Herford  
HT SF Senne II – TG Herford

1 TG Herford	0 0 0 0	0:0	0:0
1 HT SF Senne II	0 0 0 0	0:0	0:0
1 VfL Herford	0 0 0 0	0:0	0:0
1 TuRa Bielefeld	0 0 0 0	0:0	0:0